

9 Mrd. Prozess: NGZ klagt gegen aktivistische Anwälte

07.12.2021

Die Polizei hat ein Verfahren gegen Anwälte der NRO „Stop Sludge“ wegen möglicher Fälschung von ärztlichen Attesten eingeleitet. Dies berichtet der Pressedienst der Nikolaev Alumina Refinery.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Polizei hat ein Verfahren gegen Anwälte der NRO „Stop Sludge“ wegen möglicher Fälschung von ärztlichen Attesten eingeleitet. Dies berichtet der Pressedienst der Nikolaev Alumina Refinery.

Bei der letzten Gerichtsverhandlung über die 9,2 Mrd. Hrywnja-Klage legten die Anwälte der Aktivisten dem Gericht Bescheinigungen über eine Coronavirus-Erkrankung vor, woraufhin die Verhandlung verschoben wurde.

Dem Gerichtsbeschluss zufolge wurden die Bescheinigungen von der Klinik für Heilfasten ausgestellt, die sich in dem Dorf Plyuty in der Region Kiew befindet. „Da die Bescheinigungen zweifelhaft erschienen, verpflichtete das Gericht die ‚Kranken‘, Krankheitsnachweise mit QR-Codes vorzulegen“, heißt es in der Erklärung.

NGZ ist der Ansicht, dass die Anwälte von Stop Sludge auf diese Weise das Verfahren verzögern, da sie über keine echten Fakten verfügen.

Das Unternehmen bezeichnet die Klage selbst als einen geplanten Raider-Angriff.

„Insbesondere sind Pavel Kuftyrev, Oleg Vernik, Artemiy Vorobyev, Olexij Fryts, Tatyana Timochko, mehrere lokale Aktivisten, Richter des Bezirksgerichts Zavodsky und Experten von KNIDSE an dem Angriff auf die Anlage beteiligt. Alle diese Personen sind miteinander verwandt und haben Erfahrung mit Umwelt-Razzien – sie haben erfolgreiche Fälle von BRSM-Nafta und Gavrilovskiye Chytsya vorzuweisen“, heißt es in dem Bericht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gegen die meisten von ihnen Strafverfahren eingeleitet wurden&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.